

Die Innenentwicklung von Ortskernen erhält im Zuge der demografischen Entwicklung eine immer größere Brisanz: Ortskerne sind so etwas wie Aushängeschilder der kleinen Städte und Gemeinden. Sind sie belebt, dann wirkt die Gemeinde attraktiv, fallen sie brach, dann wirken sie als Beschleuniger der Abwanderung. Auf der Tagung wird der Kommunale Innenentwicklungsfonds (KIF) als Instrument der Innenentwicklung vorgestellt und aus landes- und kommunalpolitischer sowie wissenschaftlicher Sicht bewertet. Dabei wird insbesondere diskutiert, wie man den kommunalpolitisch motivierten Innenentwicklungsfonds sinnvoll mit landespolitischen Initiativen zur Innenentwicklung verknüpfen kann.

Der „Kommunale Innenentwicklungsfonds (KIF)“ ist ein Instrument, das in den letzten Jahren im Rahmen eines BMBF-Projektes entwickelt wurde. Ausgangspunkt war die Frage, ob und wie Kommunen sich zusammenschließen können, um gemeinsam die Innenentwicklung der Ortskerne im ländlichen Raum zu forcieren. Das Vorhaben kommt zu dem Ergebnis, dass ein gemeinsamer Fonds, in den alle teilnehmenden Gemeinden einzahlen, sinnvoll ist. Dieser Fonds schafft ein jährliches Mittelaufkommen, über das Vorhaben realisierbar sind, die Gemeinden allein häufig nicht finanzieren können. Dafür erarbeiteten die Akteure Eckpunkte einer kommunalen Förderrichtlinie, auf deren Grundlage jährlich Mittel ausgegeben werden. Die Mittelvergabe führt zu einem Wettbewerb der Ideen, die als Anträge eingereicht werden.

In zwei Planspielen im Landkreis Nienburg und im Landkreis Gifhorn wurde dieses Vorgehen mit dem Ergebnis erprobt, dass ein solcher KIF allein auf der Basis kommunaler Kooperation funktioniert. Auf der Tagung werden die Erfahrungen aus ländlichen Gemeinden und kleinen Städten diskutiert und auch Modelle der Innenentwicklung aus anderen Bundesländern zum Vergleich herangezogen.

Sie sind herzlich zur Diskussion eingeladen!

Dr. Albert Drews, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum
Prof. Dr. Kilian Bizer, Professur für Wirtschaftspolitik und Mittelstandsforschung, Universität Göttingen
Angelika Sack, Leiterin FB Bauen, Landkreis Nienburg
Dr. Marta Jacuniak-Suda, Verbundkoordination, Landkreis Nienburg
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

145,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 75,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter www.loccum.de. Wenn Sie dieses Programm in Papierform per Post erhalten haben, liegt eine Anmeldekarte bei, mit der Sie sich auch schriftlich oder per Fax anmelden können. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **24.06.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12615** Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Albert Drews Tel. 05766 / 81-1 06
Albert.Drews@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-115
Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-1 05
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **01.07.2019 um 12.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **02.07.2019** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Gefördert durch



Innen vor Außen

Der Kommunale Innenentwicklungsfonds (KIF) in der Praxis

In Kooperation mit



Landkreis
Nienburg/Weser



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

1. bis 2. Juli 2019

Montag, 1. Juli 2019

- 13:30 Anreise der Teilnehmer/innen, Stehkafee
- 13:45 Begrüßung und Eröffnung
Angelika Sack, Leiterin Fachbereich Bauen,
Landkreis Nienburg
Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum
- 14:00 **Das Problem Innenentwicklung – die Lösung
„Kommunaler Innenentwicklungsfonds (KIF)“**
Demografischer Wandel, Innenentwicklung und
ländliche Räume – die wissenschaftliche Perspektive
auf das Problem
Prof. Dr. Stefan Siedentop, ILS – Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung gGmbH (ILS), Dortmund
- Der Kommunale Innenentwicklungsfonds (KIF)
Detlev Kohlmeier, Landrat, Landkreis Nienburg
Ein Film als Einstieg
- Die Ausgestaltung des KIF
Prof. Dr. Kilian Bizer, Georg-August-Universität
Göttingen
- Der KIF aus planungsrechtlicher Perspektive
Prof. Dr. Stephan Mitschang, Institut für Stadt- und
Regionalplanung, Orts-, Regional- und Landesplanung,
Technische Universität Berlin
- 15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:00 **Bewertung des KIF aus kommunal- und
landespolitischer Sicht**
Anforderungen und Entwicklungsperspektiven für den
KIF aus Sicht
... einer Gemeinde
Friedrich-Wilhelm Koop, Samtgemeindegemeindevorsteher,
Samtgemeinde Heemsen, Landkreis Nienburg
... des Landkreistages
Dr. Lutz Mehlhorn, Niedersächsischer Landkreistag,
Hannover

- Anforderungen und Entwicklungsperspektiven für den KIF
aus Sicht
... des Niedersächsischen Ministeriums für Bundes- und
Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB)
Dr. Stephan Löb, Referatsleiter Regionale
Landesentwicklung, Metropolregionen, MB, Hannover
... des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt,
Energie, Bauen und Klimaschutz (MU)
Christian Kuthe, Referatsleiter Städtebau, MU, Hannover
... des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML)
Klaus-Dieter Karweik, Integrierte ländliche Entwicklung,
ML, Hannover
- Diskussion
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Andere Modelle für Innenentwicklung**
Interkommunale Allianz Oberes Werntal (Landkreis
Schweinfurt)
Arthur Arnold, Bürgermeister, Gemeinde Euerbach
- Gemeinde-Allianz Hofheimer Land (Landkreis Haßberge)
Wolfram Thein, Bürgermeister, Markt Maroldsweisach

Dienstag, 2. Juli 2019

- 08:15 Morgenandacht
anschl. Frühstück
- 09:30 **Die Ausgestaltung des KIF – Beobachtungen,
Alternativen und offene Fragen**
Zusammenfassung aus Sicht einer ländlichen
Gemeinde
Andreas Taebel, Samtgemeindegemeindevorsteher,
Samtgemeinde Hankensbüttel, Landkreis Gifhorn
Zusammenfassung aus Sicht einer ländlichen
Gemeinde
Detlef Meyer, Samtgemeindegemeindevorsteher,
Grafschaft Hoya, Landkreis Nienburg
Zusammenfassung aus Sicht einer mittleren Stadt
Klaus Becker, Bürgermeister, Stadt Osterode am
Harz
Zusammenfassung aus regionalplanerischer Sicht
Manuela Hahn, Erste Verbandsrätin und Leiterin
Abteilung Regionalplanung, Regionalverband
Großraum Braunschweig
- Stehkafee
- 10:30 **Was ist zu tun? – Konkrete Schritte für die
politische Nutzung des KIF**
- 11:00 Podiumsdiskussion mit
Dr. Stephan Löb, Niedersächsisches Ministerium für
Bundes- u. Europaangelegenheiten und Regionale
Entwicklung
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Akademie für
Raumforschung und Landesplanung (ARL),
Hannover
Prof. Dr. Stefan Siedentop, ILS – Institut für Landes-
und Stadtentwicklungsforschung gGmbH (ILS),
Dortmund
Dr. Lutz Mehlhorn, Niedersächsischer Landkreistag,
Hannover
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen